

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Mai 2022



Liebe Raaberinnen und Raaber!



Seit dem Ausbruch der Pandemie sind über zwei Jahre vergangen – damit verbunden Höhen und Tiefen in Politik und Gesellschaft. Damit nicht genug: Ressourcenknappheit und Preissteigerungen prägen unseren Alltag, der Weltfrieden erweist sich seit der Krise zwischen Russland und der Ukraine als äußerst zerbrechlich. Ein „Blackout“ steht im Raum – die Angst, von der Versorgung abgeschnitten zu sein. Dem gegenüber stehen das Zusammenstehen der Bevölkerung, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft, Wertschätzung gegenüber der Region und Regionalem, das Forcieren erneuerbarer Energie und Ressourcenschonung – kurz gesagt, die Bedeutung einer intakten Gemeinde.

„Die Gemeinde“ - per definitionem im Gesetz = „die unterste Verwaltungseinheit des Staates“. Da entspricht mir schon mehr die Definition im Kinderlexikon: "Eine Gemeinde ist ein Ort, in dem Menschen leben." Das lässt sich kaum wo besser sehen, als in unserem regen Vereinswesen: Die Teilnahme an einigen Jahreshauptversammlungen ließ mich immer wieder interessierte Blicke auf das Engagement, die Leidenschaft, Pläne und vor allem die Ausdauer der jeweiligen Vereinsmitglieder werfen. So viel kann ich seit meinem Amtsantritt im November 2021 auf jeden Fall mit Sicherheit sagen: Raab ist ein Ort, wo sich die Menschen untereinander helfen, wo mitgedacht und gemeinsam angepackt wird. Schätzen wir daher ganz bewusst unsere kleine Landgemeinde: sie bietet uns Schutz und Geborgenheit, versorgt uns mit dem Nötigsten.

Damit wir uns aber auch in der Not aufeinander verlassen können, arbeiten wir bereits an einem Leitfaden im Umgang mit möglichen Katastrophenfällen, herabgebrochen auf unsere Gemeinde. Es geht hier nicht um eine pessimistische Weltansicht, vielmehr darum, im Notfall einen Plan zu haben – zu wissen, was in Raab zu tun ist.

Betreffend den heißersehnten Breitbandausbau gibt es erstmals im Sommer einen fixen Termin, wo eine

Bundesjury über unser eingereichtes Ausbauprojekt und somit den Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet entscheiden wird.

Auch die Schaffung einer endgültigen Lösung für eine Verbindung von der Pausinger Straße Richtung Tennisplätze/Freibad ist bereits weit fortgeschritten – eine Umsetzung wird allerdings diesen Sommer nicht mehr realisierbar sein. Hier ersuche ich noch um ein bisschen Geduld.

Eine weitere Verbesserung bzw. Verschönerung unserer Wege befindet sich ebenfalls bereits in Planung: die Renaturierung eines weiteren Teilstückes des Raaber Baches und eine Sanierung des daneben entlangführenden Spazierweges.

Und last but not least: Dem an der Hauptstraße wild wuchernden Bewuchs entlang von Mauer- und Bordsteinkanten soll wieder einmal der Kampf angesagt werden – gemeinsam mit der Straßenmeisterei ist man bemüht, hier eine effiziente und längerfristige Lösung zu finden.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich daran arbeiten, dass sich alle Schrauben und Schraubchen in unserer Gemeinde stetig drehen, und wünsche uns allen einen schönen Sommer auf dem Lande!

Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter

Blick über den Tellerrand

Von 31.3.2022 bis 1.4.2022 fand erstmals unter der Schirmherrschaft von Frau Doris Schmidauer und Frauenministerin Susanne Raab eine Bundestagung Österreichischer Bürgermeisterinnen mit Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka als Gastgeber in der Hofburg Wien statt. Es waren zwei interessante Tage des fachlichen Inputs, des Erfahrungsaustausches und der Vernetzung über die Grenzen hinweg mit Kolleginnen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland. Ein Abendempfang bei

Bundespräsident Alexander Van der Bellen sowie eine Einladung des Wiener Bürgermeisters Michael Ludwig ins Wiener Rathaus rundeten das Programm ab und gaben Einblick in unsere wunderschöne Bundeshauptstadt Wien.



Mag.^a Agnes Reiter bei der ersten Bundestagung für Bürgermeisterinnen

Neue Ansprechpartnerin für Bau- und Raumordnungsangelegenheiten am Marktgemeindeamt Raab



Ing. Karina Mayr, MA ist nun für das Bauamt anstelle von Julia Eder zuständig

Für Julia Eder, unsere bisherige Ansprechpartnerin in Bau- und Raumordnungsangelegenheiten am Gemeindeamt, hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Sie verabschiedete sich im März 2022 in eine Babypause.

Ihre Aufgaben werden in Zukunft von unserer neuen Mitarbeiterin Ing. Karina Mayr, MA übernommen.

Karina Mayr ist während der Parteienverkehrszeiten

- Montag bis Freitag von 8:00 bis 12 Uhr &
- Dienstag zusätzlich von 13:00 – 18:00 Uhr

unter der Telefonnummer 07762 22 55-26 oder E-Mail-Adresse mayr@raab.ooe.gv.at erreichbar.

Volksschüler besuchten das Gemeindeamt

Die 3a Klasse besuchte am 6. April 2022 im Rahmen des Sachunterrichtes „Heimatkunde“ das Gemeindeamt in Raab, um ihre Gemeinde besser kennenzulernen und auch von den Arbeiten der Bürgermeisterin und der Gemeindemitarbeiter mehr zu erfahren. Dort angekommen wurden sie von Bürgermeisterin Mag. ^a Agnes Reiter und Amtsleiterin Anja Wöcker sehr herzlich empfangen. Im großen Sitzungssaal nahmen die Kinder Platz und bekamen einen umfassenden Überblick über die Aufgabebereiche der Gemeindeverwaltung. Frau Wöcker führte die Schülerinnen und Schüler anschließend durch die Räumlichkeiten und gab ihnen einen informativen Einblick in alle Bereiche. Auch das Bräustüberlmuseum wurde besichtigt.

Von der Allgemeinen Verwaltung, der Buchhaltung, dem Bauamt, der Amtsleitung, dem Meldeamt bis hin zum Standesamt hörten und sahen die Kinder viel Interessantes. Zum Abschluss gab es von der Bürgermeisterin noch eine Süßigkeit.



Die Kinder der 3a Klasse verbrachten einen lehrreichen Tag am Gemeindeamt



Auch die 3b Klasse stattete dem Gemeindeamt einen Besuch ab

Grüner Pass – Wie komme ich zu meinem Zertifikat?

Der Grüne Pass steht für den einfachen, sicheren und überprüfbaren Nachweis, wer geimpft, getestet oder genesen ist.

Neben der Abholung des Zertifikates für den Grünen Pass am Gemeindeamt, ist dieser auch ganz einfach mit der **Handysignatur** unter www.gesundheit.gv.at abrufbar.

Aktuelles aus der Volksschule



Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter beim Besuch der Volksschule am Faschingsdienstag

Faschingsgaudi in der Volksschule

Besonders lustig ging es am Faschingsdienstag in der Volksschule Raab zu. Mit Verkleidungen und lustigen Spielen war für ausreichend Abwechslung gesorgt.

Besonders freute sich jedes Kind über einen Krapfen von Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter. Zum Ausklang

des närrischen Schultages besuchte auch noch die Faschingsgilde Narraabia die Kinder, die vor dem Schulgebäude Zuckerl verteilte.

Volksschule Raab hilft

21 Familienpakete wurden von den Kindern der Volksschule für die Ukraine gepackt und ins ORA-Lager nach Andorf gebracht. Das gesamte Lehrerinnenteam und einige Schüler beteiligten sich auch in Form von Geldspenden am Transport. Ein Dank gilt an alle Schüler, Eltern und Lehrer für diese spontane Hilfsaktion.



Die Volksschule sammelte Sachspenden für die Ukraine

Musikförderung im Kindergarten – ELMUKI Projekt

Ein früher Kontakt mit Musik wirkt sich auf viele Bildungsbereiche und die Entwicklungsziele der Kinder durchwegs positiv aus. Musik fördert die Zusammengehörigkeit, erzeugt das Empfinden von Gemeinschaft und hilft Kindern, Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Zu den Hauptaspekten zählen Singen, Tanz und Bewegung, Instrumentenkunde, Gemeinsames Musikhören, Elementares Instrumentenspiel und Notenlehre.

Das Projekt „ELMUKI“ (= Elementares Musizieren im Kindergarten) findet im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Oö. Landesmusikschulwerk und dem Referat Weiterbildung der Bildungsdirektion in ausgewählten Kindergärten und Krabbelstuben statt.

Die langjährige Pädagogin Sonja Baumann ist zertifizierte Happy-Foot-Tanztrainerin und hat auch

für dieses Projekt die Projekteinschulung absolviert.

Das elementare Musizieren findet im Kindergarten mit der Sonnengruppe und mit einer Teilgruppe

der Sternengruppe an einem Vormittag pro Woche in gemeinsamer Arbeit mit einer Musikschulpädagogin, der Elementarpädagogin Sonja Baumann und Kindergartenleiterin Isolde Briglauer statt. Dazu kommen viele Workshops- und Fortbildungsmöglichkeiten für die Pädagoginnen. Durch die enge Zusammenarbeit wird Musik in das tägliche Leben der Kinder integriert.



Musikalische Früherziehung im Kindergarten hat das Bestreben, Kinder frühzeitig an Musik heranzuführen

Dieser prozessorientierte Gruppen-„Unterricht“ gibt Raum für aktive Beteiligung, für Kreativität und Entwicklung individueller Fähig- und Fertigkeiten. Der Altersstufe entsprechend prägen spielerische Elemente die Musikeinheiten.

Hauptziel dabei ist es, die Neugierde und Freude an Musik zu wecken, zu erhalten und Interesse aufzubauen.

Neues aus der Mittelschule

Digitale Endgeräte

Im Dezember wurden die bestellten Windows-Notebooks an die Mittelschule geliefert. Die Lehrkräfte Helmut Berndorfer und Florian Maier haben die Geräte aufgesetzt und für den schulischen Einsatz vorbereitet. Mittlerweile werden die Geräte regelmäßig im Unterricht zum Recherchieren, Üben, Gestalten usw. verwendet.

Um den Kindern die zusätzliche Gewichtsbelastung durch den Transport der Geräte zu ersparen, wurden von der Gemeinde **Laptopschränke** angekauft. Die Eltern können ein Fach anmieten und das Gerät des Kindes wird bei Nichtgebrauch sicher verwahrt und kann auch im Fach aufgeladen werden.



Für die Mittelschule wurden Laptopschränke angekauft

Das Österreichische Umweltzeichen

Das Österreichische Umweltzeichen ist die höchste staatliche Auszeichnung bezüglich Gesundheitsförderung, Umweltbewusstsein und Umweltengagement einer Schule. Die Mittelschule Raab will diese Auszeichnung erwerben.

Im Rahmen des Umweltzeichens wurden schon CO₂-, Temperatur- und Lautstärkemessungen sowie Umfragen zu Verkehr und Lärm durchgeführt. Weiters finden immer wieder fächerübergreifende Projekte zu den Themen Up- und Recycling statt. Die Schüler nehmen an Workshops des

Abfallverbandes teil. Die Wurmboxen werden weiterhin von den 1. Klassen gehegt und gepflegt und die Lehrpersonen achten darauf, Kopien einzusparen.

Endlich wieder ein bisschen „Normalität“

Nach zwei langen Jahren, in denen kaum Schulveranstaltungen durchgeführt werden konnten, können die Lehrkräfte gemeinsam mit den Schülern wieder etwas organisieren, planen und veranstalten.

Da die Schikurse der 2. und 3. Klassen leider nicht durchgeführt werden konnten, wurden zwei **Schitage** für die Schüler organisiert. Diese herrlichen unfallfreien Wintertage wurden auf der Wurzeralm bzw. in Hinterstoder verbracht.

Die 4. Klassen konnten wie geplant ihre **Wienwoche** durchführen. Dort besuchten sie wichtige Sehenswürdigkeiten, machten Erfahrungen als „Blinde“ beim Dialog im Dunkeln, nahmen an einer Zeitreise im „Time Travel“ teil, amüsierten sich im Prater und vieles mehr.

In der Fastenzeit organisierte die Religionslehrerin, Elisabeth Reischauer, gemeinsam mit der Kochlehrerin, Ingrid Mühlböck, ein **Fastensuppenessen** für den guten Zweck. Verschiedene Klassen beteiligten sich an



Drei verschiedene Fastensuppen konnten genossen werden



Die 2. Klassen organisierten für die ganze Schule eine Gesunde Jause

der Vorbereitung und der Durchführung der Aktion. Drei verschiedene Suppen mit einem frischen Stück Brot konnten am Ende genossen werden. Der Erlös der Aktion wurde dem Familienfastag der KFB gespendet.

Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine haben die Polytechnische Schule sowie die MS Raab Sachspenden für die Menschen im Krisengebiet bzw. in den Flüchtlingslagern gesammelt. Unter dem Motto **„Kinder für Kinder“** wurden Lebensmittel, Kleidung und Hygieneartikel gesammelt.

Die 2. Klassen organisierten jeweils eine **Gesunde Jause** für die ganze Schule. Früchte und Gemüse wurde geschnitten, Müsli vorbereitet sowie viele Brote mit verschiedenen Aufstrichen geschmiert.

Technikinteressierte Schüler der 4. Klassen nahmen am Bewerb **Leggo-League** in der HTL Andorf teil.

Sie programmierten Roboter, die verschiedenste Aufgaben erfüllen mussten. Trotz der relativ kurzen Vorbereitungszeit konnten sich die Teams im Mittelfeld behaupten.

Auch der **Elternsprechtage** konnte in diesem Semester wieder in Präsenz stattfinden. Für viele Eltern war es das erste persönliche Kennenlernen der Lehrpersonen. Die 2. Klassen boten für die Eltern Kaffee und Kuchen an.

Reges Wirtschaften in der „ehemaligen Molkerei“

Von einer für den Wirtschaftsstandort mehr als erfreulichen Vollausslastung des ehemaligen Molkereigebäudes in der Marktstraße können wir seit kurzem sprechen:

Mit dem Einzug der Firma PUROA im Herbst 2021 sowie der Eröffnung einer Niederlassung der Firma Felbermayr Bau GmbH (Abteilung Straßenbau) im Jänner 2022 wurde das ehemals brachliegende Gebäude wieder einer umfassenden wirtschaftlichen Nutzung zugeführt und ist voll ausgelastet.

Die neuen Eigentümer der Liegenschaft haben umgehend mit einer weiteren Sanierung des Gebäudes bzw. einer Verschönerung der Außenanlagen begonnen. Auch die

eingemieteten Unternehmen investieren laufend in die Verbesserung und Optimierung der Räumlichkeiten. Die damit entstandenen Arbeitsplätze sind eine wertvolle Bereicherung für den regionalen Arbeitsmarkt und bringen der Gemeinde zunehmende Einnahmen.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist die damit einhergehende Verschönerung des Erscheinungsbildes dieses großen Gebäudekomplexes in der Einfahrtsschneise unseres Ortes. Die Belebung dieser Betriebsliegenschaft hat somit Vorbildfunktion für die effiziente



In der "ehemaligen Molkerei" sind nun zahlreiche Unternehmen angesiedelt

und ressourcenschonende Nachnutzung von bestehenden Gebäuden und Flächen. Dies entspricht der unbedingten Notwendigkeit, mit unseren Grund- und Bodenressourcen schonend umzugehen.

Purora – Eröffnung des Raaber Smoothie-Herstellers

Der oberösterreichische Hersteller von Premium Smoothies, Soups und Kräuter-Elixieren in Bio-Qualität eröffnete im Oktober 2021 am Firmensitz in Raab seinen zweiten

Store. Nach dem Ausbau des Firmengebäudes in der ehemaligen Molkerei folgte nun der nächste Schritt in der Expansionsphase des Unternehmens.

**Hol' dir jetzt deinen
BIO SMOOTHIE in der Nähe!**

100% BIO. 100% VEGAN. 100% GENUSS. 100% TRANSPARENZ.
Erlebe mit eigenen Augen, dass wir echte natürliche Lebensmittel verwenden.

**FRISCHE
BIO-SMOOTHIES
& SOUPS
zum
Mitnehmen!**

purora
change for the better

Purora Store Raab
Marktstraße 24 | 4760 Raab | OÖ
Di, Do: 09.00 - 17.00 Uhr
Mi, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

store.raab@purora.at
+43 664 803 801 123

purora.at

Das Besondere der Produkte ist der Verzicht auf chemische sowie thermische Haltbarkeitsmethoden: Die Smoothies und Soups werden ausschließlich auf natürliche Weise haltbar gemacht – möglich macht dies ein selbstentwickeltes Kräuterwasser. Purora bietet neben 13 verschiedenen Bio-Smoothie- und Soup-Sorten auch Bio-Kräuter-Elixiere und verschiedene Produkte für nachhaltigen und natürlichen Genuss an. Besonders die Premium-Qualität der Bio-Rohstoffe ist zentraler Bestandteil von Purora.

Der Shop von Purora hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr



Der Smoothie-Hersteller Purora eröffnete im Oktober seinen zweiten Standort

Bäume, Sträucher und Hecken neben Straßen – Es geht um Ihre Sicherheit!

Gemäß § 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) werden alle Grundeigentümer ersucht und aufgefordert, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen auszuästen oder zu entfernen,

- welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf
- oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs,
- oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, zB Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen.

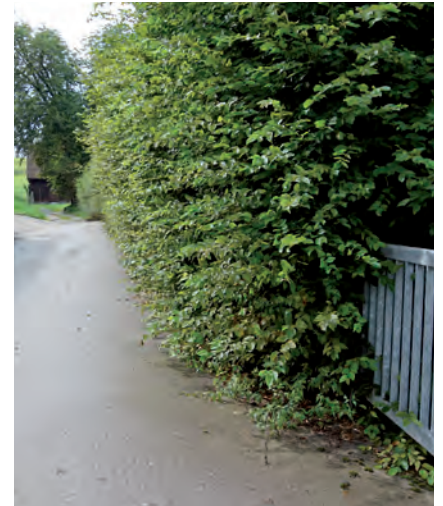
Diese Bestimmungen finden auf Bäume, Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahr-

bahnen Anwendung. Hintergrund dieser Bestimmung ist die Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht und ausreichenden Platz.

Deshalb müssen Gehsteige und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

Die Grenze Ihres Grundstückes ist gleichzeitig auch die Gren-

ze des zulässigen Bewuchses. Dies gilt auch, wenn sich Bäume, Hecken und Sträucher im Winter durch den Schneedruck in die öffentlichen Verkehrsflächen ausdehnen.



Schneiden Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurück

Fortführung des Gehsteiges entlang der Gautzhamer Landesstraße – Geh- und Radweg Richtung Pausinger Kapelle in Planung

Entlang der Marktstraße führt vom Ortszentrum Raab Richtung St. Willibald ein Gehsteig bis zum Ortsende bei der ehemaligen Molkerei. Dieser Gehsteig wird nun bis zur Einmündung der Kallhamer Landesstraße in einer Länge von rund 140 m weitergeführt. Die geschätzten Kosten betragen rund 36.000,00 €. Davon werden 23.900,00 € durch das Land Oberösterreich finanziert.

Der restliche Betrag in der Höhe von 12.100,00 € wird aus Mitteln des Bundes aus der sogenannten „Gemeindemilliarde“ aufgebracht. Die Errichtung des Gehsteiges soll in der zweiten Jahreshälfte durch die Straßenmeisterei Raab erfolgen.

In weiterer Folge ist die Errichtung eines Geh- und Radweges von der Kreuzung Gautzhamer Landesstraße / Kallhamer Landesstraße – also ausgehend vom Ende des neuen Gehsteiges – Richtung Pausinger Kapelle vorgesehen. Die Planungen dazu laufen bereits. Eine Umsetzung wird für das Jahr 2023 angestrebt.

Mit dem neuen Gehsteig und dem geplanten Geh- und Radweg soll künftig eine ausreichende Sicherheit für die vielen Spaziergänger auf der beliebten „Pausinger Runde“ gewährleistet werden.



Die Errichtung des Gehsteiges bis zur Einmündung in der Kallhamer Landesstraße erfolgt in der 2. Jahreshälfte



Die Planungen für den Geh- und Radweg bis zur Pausinger Kapelle laufen bereits

Goldene Kulturmedaille für Kunst & Kultur Raab

Zwei Mitglieder des Vereins Kunst & Kultur Raab, Rudi Wötzlmayr und Johanna Wagner, haben im März eine Auszeichnung des Landes OÖ für ihre Kulturaktivitäten erhalten. Im folgenden Bericht schildert der Verein seine Tätigkeit:



Seit Februar 1979 bereits gibt es kkRAAB, der Verein ist der am längsten bestehende und aktive Kulturverein Oberösterreichs. In unterschiedlichsten Formationen veranstalten wir als ehrenamtliche Mitglieder seit nunmehr 43 Jahren Konzerte und das mit großem Engagement und Begeisterung für die Musik.

In den letzten Jahrzehnten lag unser Fokus klar auf zeitgenössischer Musik aus dem Bereich Jazz- und Weltmusik. Präsentiert werden spannende neue Acts aus aller Welt, sowie aus der österreichischen Musikszene, welche unserer Meinung nach Jahr für Jahr interessanter wird.



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter bei der Verleihung der Goldenen Kulturmedaille an Johanna Wagner und Rudi Wötzlmayr

Im Jahr 2005 wurden wir erstmals mit dem großen Kulturpreis für initiative Kulturarbeit des Landes Oberösterreichs ausgezeichnet! Umso mehr freute uns das Schreiben von LH Mag. Thomas Stelzer im November 2021, dass zwei unserer Mitglieder Rudi Wötzlmayr (seit 1979 Mitglied) und Johanna Wagner für die Goldene Kulturmedaille des Landes von einer unabhängigen Jury ausgewählt wurden. Die Überreichung der Goldenen

Kulturmedaille fand im Rahmen einer großen Feierlichkeit im März 2022 in den Redoutensälen des Landes OÖ statt. Wir haben diese Ehrung für alle unsere Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Gönner mit großer Freude entgegengenommen! Wenn auch nur zwei Personen geehrt wurden, so sehen wir diese Auszeichnung als Wertschätzung für unseren gesamten Verein – allen voran auch als große Anerkennung für Peter Wagner, der sich ebenfalls seit fast 40 Jahren ehrenamtlich engagiert und seit vielen Jahren für die gesamte Pressearbeit verantwortlich ist! Aber was wäre kkRAAB ohne unser großartiges Publikum, das uns seit Jahrzehnten die Treue



Im Sparkassenpark haben zwei Picknick-Open-Airs stattgefunden

Foto: Dr. Dieter Wagenbichler



Julia Lacherstorfer und Sophie Abraham beim letzten Konzert in der Musikschule Raab

Foto: Dr. Dieter Wagenbichler

Für uns als Kulturverein ist das Zeitalter der ehrenamtlichen Kulturarbeit noch lange nicht zu Ende. Wir werden auch weiterhin für kulturelle Nahversorgung und Innovation auf dem Land sorgen, denn: „Die Frage ist nicht, ob wir uns die Kultur leisten können, sondern ob wir uns die Unkultur leisten wollen.“ (Zitat von Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann a.D.)

An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich für die jahrzehntelange finanzielle und ideelle Unterstützung durch die Marktgemeinde Raab und des Landes Oberösterreich bedanken. Unsere Vereinsarbeit lebt von ehrenamtlichem Engagement. Wenn DU Lust hast, bei unseren Konzerten mitzuhelfen, beim Aufbau, bei der Ausschank oder in der Planung, dann melde dich gerne. In diesem Sinne hoffen wir, dass auch weiterhin alle unsere ausgewählten Konzerte zahlreich besucht werden und freuen uns auf euer Kommen!

Friedhof-Bewässerung im Winter



Bei der Aufbahnhalle kann ganzjährig Wasser entnommen werden

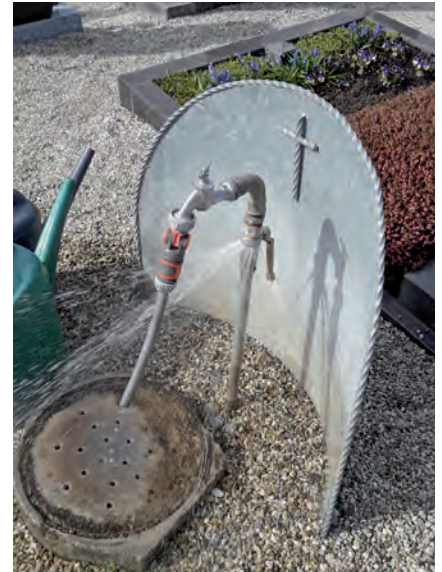
Von November bis ca. Ende März wird am Friedhof wegen Frostgefahr das Wasser abgedreht. Das heißt, die Wasserentnahmestellen entlang des Mittelganges sind stillgelegt. Es

besteht jedoch eine frostsichere Wasserentnahmestelle bei der Aufbahnhalle, bei der ganzjährig Wasser entnommen werden kann.

Bitte beachten Sie, dass das Wasser am Hauptgang erst aktiviert wird, sobald keine Frostgefahr mehr besteht.

Auf vielfachen Wunsch wurde heuer das Wasser bereits Anfang April aufgedreht, obwohl in den Nächten noch immer Frost herrschte. Das Ergebnis war ein Rohrbruch, der auf Kosten der

Allgemeinheit wieder behoben werden musste.



Wasserrohrbruch am Friedhof aufgrund von zu frostigen Temperaturen

Die letzten Baugrundstücke im Siedlungsgebiet Am Etlzgrund stehen zum Verkauf

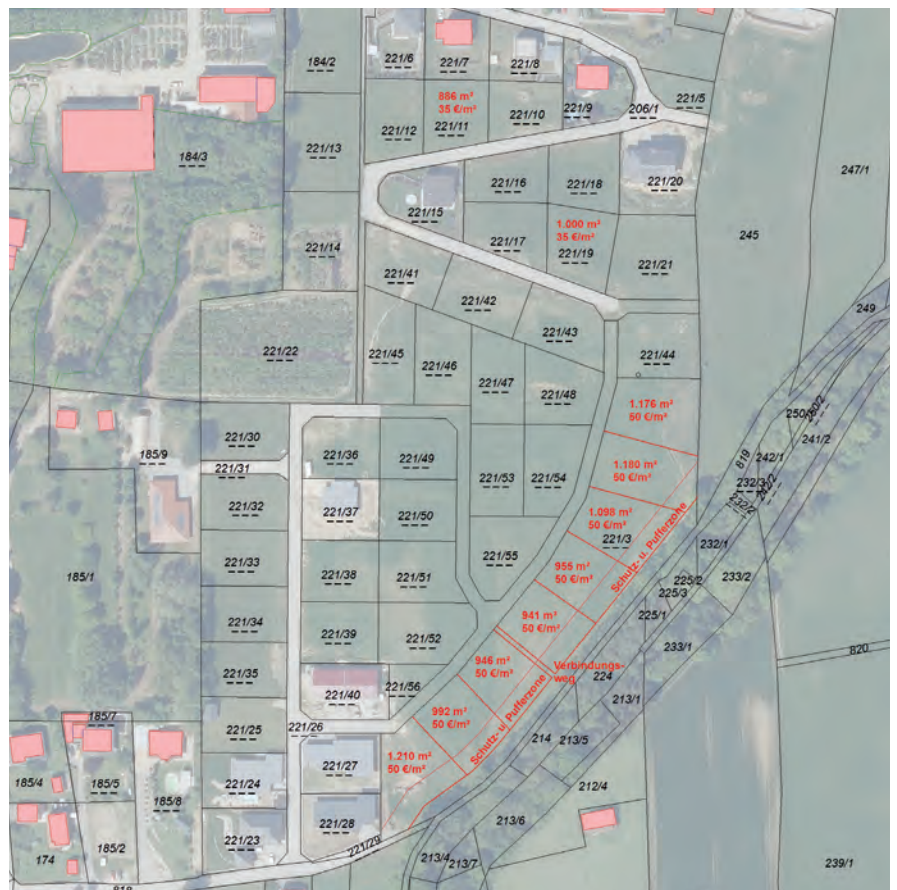
38 neue Baugrundstücke wurden in den vergangenen Jahren im Siedlungsgebiet Am Etlzgrund geschaffen. Weitere 14 haben vorher bereits bestanden.

Zehn der insgesamt 52 Baugrundstücke stehen nun noch zum Verkauf.

Interesse an einem Baugrundstück?

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt bei:
Ing. Karina Mayr,
Tel. 07762 22 55-26 oder
per E-Mail
mayr@raab.ooe.gv.at

Gerne kann ein Termin vereinbart werden, um die Baugrundstücke gemeinsam zu besichtigen.



Im Plan rot eingezeichnet jene Baugründe, die noch zum Verkauf stehen

Neues Geländer für Stiegenanlage Kellergröppe

Von der Stelzhamerstraße führt ein kurzer Gehweg mit anschließender



Tischler Fritz Seidl und seine Bauhofkollegen nach der Montage des Geländers in der Kellergröppe

Stiege zur Kellergröppe. Am Holzgeländer entlang der Stiege nagte bereits der Zahn der Zeit und so wurde es an einigen Stellen bereits morsch. Von Bauhofvorarbeiter Fritz Seidl – einem gelernten Tischler – und

seinen Kollegen im Bauhof wurde daher das alte Geländer abgetragen und ein neues errichtet. Um sich bestmöglich ins Ambiente der Kellergröppe zu fügen, wurde wieder das Material Holz gewählt.

Haushaltsjahr 2021 positiv abgeschlossen – Rücklage für künftige Investitionen geschaffen

Dank der sehr guten Entwicklung von zwei Einnahmenpositionen der Gemeinde im Jahr 2021 konnte im Rechnungsabschluss ein Überschuss in der Höhe von knapp 118.000,00 € ausgewiesen werden.

Es waren dies die Bundesertragsanteile (Anteil der Gemeinden an den Steuereinnahmen des Bundes) und

die Kommunalsteuer, die die Raaber Betriebe an die Gemeinde leisten. Beide Positionen entwickelten sich derart positiv, dass trotz einiger Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag ein deutlicher Haushaltsüberschuss erzielt werden konnte. Diese Mittel werden für anstehende außerordentliche Investitionen in den nächsten Jahren Verwendung finden.

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 ausgeglichen

Der Voranschlag für das Jahr 2022 sieht in der laufenden Geschäftstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen

in der Höhe von 4.888.300,00 € vor. Er konnte somit ausgeglichen erstellt werden. Im Zuge der Erstellung des

Voranschlages war auch die Anhebung von Gebühren notwendig. Siehe nachstehende Tabelle:

	Gebühr Alt	Gebühr Neu
Wassergebühren (exkl. 10 % USt.)		
Mindestanschlussgebühr	€ 2.077,00	€ 2.137,00
Wasserbezugsgebühr (pro m ³)	€ 1,79	€ 1,87
Kanalgebühren (exkl. 10 % USt.)		
Mindestanschlussgebühr	€ 3.465,00	€ 3.565,00
Kanalbenützungsg Gebühr (pro m ³)	€ 4,39	€ 4,51
Schülerausspeisung		
Schüler/Kindergartenkinder (pro Portion)	€ 3,70	€ 3,90
Lehrer/sonstige Personen (pro Portion)	€ 4,80	€ 5,00
Schulische Tagesbetreuung Mittelschule		
Betreuungsentgelt Freizeitteil (pro teilgenommenem Wochentag und Monat)	€ 8,00	€ 10,00
Abfallgebühren für Haushalte (exkl. 10 % USt.)		
Grundgebühr (jährlich pro Haushalt)	€ 58,14	€ 59,77
Mengengebühr 90-Liter-Restabfalltonne (je Abfuhr)	€ 4,82	€ 4,95
Mengengebühr 120-Liter-Restabfalltonne (je Abfuhr)	€ 6,43	€ 6,61
Für Anstalten, Betriebe, gewerbliche Objekte, öffentliche Einrichtungen und sonstige Arbeitsstellen gelten separate Gebühren.		
Friedhofsgebühren – keine Erhöhung		
Einzelgrab (jährlich)	€ 21,00	€ 21,00
Doppelgrab (jährlich)	€ 37,00	€ 37,00
Wandgrab (jährlich)	€ 40,00	€ 40,00
Gruft (jährlich)	€ 40,00	€ 40,00
Urnengrab (jährlich)	€ 21,00	€ 21,00
Urnenstele (jährlich)	€ 21,00	€ 21,00
Nutzungsgebühr Aufbahnhungshalle	€ 80,00	€ 80,00

Straßenbauprogramm für das heurige Jahr

Vom Gemeinderat wurden für das heurige Jahr bereits folgende Straßenbaumaßnahmen beschlossen:

- **Gewerbestraße:** Auf einem Teilstück in der Länge von 90 m im Bereich des ehemaligen Gründerzentrums bis zur Zufahrt zum Gelände der Firma Kogler-Dach GmbH befinden sich einige Aufwölbungen sowie brüchige Stellen in der Fahrbahn. Die Ursache dafür liegt an einem mangelhaften Unterbau. Daher sollen die Asphaltdecke sowie der mangelhafte Unterbau abgetragen und neu aufgebaut werden. Zuvor soll noch die Verlegung einer Leerverrohrung für eine spätere GlasfaseraufschlieÙung erfolgen.
- **Schneebauernhöhe:** Die im Jahr 2010 im Rohbau errichtete Straße soll asphaltiert werden. Geplant war dies bereits in den



Die Asphaltierung in der Schneebauernhöhe ist für dieses Jahr geplant

vergangenen beiden Jahren. Aus verschiedenen Gründen musste dieses Vorhaben jedoch immer wieder verschoben werden. Vor der Asphaltierung ist noch das Versetzen von Randleisten notwendig. Die Verlegung einer Leerverrohrung für eine spätere GlasfaseraufschlieÙung ist im heurigen März durch den Gemeindebauhof bereits erfolgt.

Die Arbeiten für die Instandsetzung der GewerbestraÙe und die Asphaltierung der Siedlungsstraße Schneebauernhöhe wurden vom Gemeinderat an die Fa. Felbermayr Bau GmbH & Co KG, Raab, mit einer Angebotssumme in der Höhe von 52.928,62 € vergeben.



Ein Teilstück der GewerbestraÙe – im jetzigen Zustand

Kosten	
GewerbestraÙe – Instandsetzung	€ 40.000,00
Schneebauernhöhe – Asphaltierung	€ 40.000,00
Summe	€ 80.000,00
Finanzierung	
Straßenbaurücklage	€ 31.400,00
Verkehrsflächenbeiträge	€ 2.700,00
Landesbeitrag	€ 27.000,00
Bedarfszuweisung – Sonderfinanzierung – KIG 2020	€ 4.900,00
Zweckzuschuss gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2020 – "Gemeindemilliarde"	€ 14.000,00
Summe	€ 80.000,00

Abgabenvorschreibungen bzw. Zuschriften der Gemeinde per E-Mail

Seit Jänner 2021 gibt es in der Marktgemeinde Raab das Service der „Dualen Zustellung“. Gemeindevorschreibungen und andere Zuschriften werden per E-Mail übermittelt, wenn dazu eine Zustimmung erteilt wurde. Viele Gemeindebürger haben sich bereits für die elektronische Übermittlung entschieden.

Vorteile:

- Schnellere Information
- Ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Wollen auch Sie dieses Angebot nutzen?

Auf der Homepage der Marktgemeinde Raab können Sie die Einwilligungserklärung für die Duale Zustellung ausfüllen.



Neuer Vorstand für „Verein Raaber Museen“ gewählt

Im Februar fand in einem kleinen Rahmen die Generalversammlung des Vereins „Raaber Museen“ statt. Dabei wurde auch der Vorstand gewählt. Ernst Spannlang führt als Obmann den Verein für weitere drei Jahre. Unterstützt wird er in dieser Zeit von seinen Stellvertretern Franz Humer und Dr. Josef Traunwieser. Die Aufgabe der Kassierin verbleibt in den erfahrenen Händen von Hilde Ganglmair. Weiters im Vorstand die bewährte Schriftführerin Franziska

Remlinger. Die Rechnungskontrolle obliegt nun Gerhard Nagel. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Ulrike Holzinger und Dieter Hochhuber.

Auf den neuen Vorstand und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter warten im Jahr 2022 wieder viele Aufgaben.

Zum Aufgabenbereich gehört die Betreuung von Heimathaus, Bräustüberlmuseum und Biersandkellermuseum.

Internet: www.kellergroeppe.at,
Mail: raaber-museen@outlook.com

Das Heimathaus Raab öffnete am 1. Mai 2022 seine Pforte. Die aktuelle Sonderausstellung „Unters Gwand geschaut“ ist auch heuer wieder zu besichtigen.



Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter mit dem neugewählten Vorstand des Vereins Raaber Museen

Foto: Privat

Kulturelles in unserer Gemeinde

Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung von 1. Mai bis 31. Oktober

Biersandkellermuseum in der Kellergroeppe und Bräustüberlmuseum

Besichtigungen und Führungen nach telefonischer Anmeldung
Tel. 0677 61 45 462
Tel. 0650 75 77 855

Raiffeisen Oberösterreich

Raiffeisen mobil

DER SMARTE MOBILTARIF

FÜR ALLE RAIFFEISENKUNDEN. WIR MACHT'S MÖGLICH.

mobil^M
1000 Min/SMS
15 GB
€9,90
mtl.

raiffeisen-ooe.at/mobil

Grundstück zur Schaffung neuer Baugründe angekauft

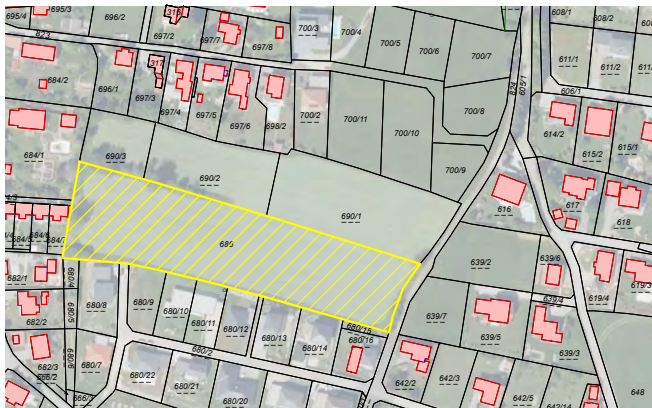
Ungebrochen ist die Nachfrage nach Baugrundstücken in Raab. Um den Bedarf auch in den nächsten Jahren decken zu können, wurde von der Gemeinde ein Grundstück im Ausmaß von rund 11.000 m² angekauft. Dieses liegt zwischen den Siedlungsgebieten Theodor-Wimmer-Straße

und Ahornweg und soll in den nächsten Jahren aufgeschlossen und parzelliert werden.

Der Kaufpreis beträgt rund 187.000,00 €. Die Gesamtkosten einschließlich Nebenkosten belaufen sich auf 198.000,00 € und sollen sich

durch die späteren Grundstücksverkäufe wieder refinanzieren.

Mit dem Ankauf und der Erschließung dieses Grundstückes soll der bereits eingeschlagene Weg der Verdichtung des Ortes nach Innen weitergeführt werden.



Gelb eingezeichnet das Grundstück, welches durch die Gemeinde für neue Baugründe angekauft wurde



Die neuen Baugründe befinden sich zwischen den Siedlungsgebieten Theodor-Wimmer-Straße und Ahornweg

Wasseruntersuchungsergebnis

Die am 16. November 2021 durchgeführte jährliche Trinkwasseruntersuchung der Ortswasserleitung durch das Trinkwasseruntersuchungsinstitut Ried/Innkreis brachte nachstehendes Ergebnis:



Parameter	Einheit	Parameterwert	Messwert
Wasserstoffionenkonzentration	pH	6,5-9,5	7,6
Nitrat	mg/l	50	13,0
Nitrit	mg/l	0,1	< 0,016
Carbonathärte	°dH	--	15,8
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	17,6
Chlorid	mg/dl	200	7,4
Sulfat	md/dl	250	36
Natrium	mg/dl	200	4,6
Kalium	mg/dl	50	< 1
Magnesium	mg/dl	150	21
Calcium	mg/dl	400	92
Pestizide	µg/l	0,50	0

Deutsche Sprache, schwere Sprache DRINGEND GESUCHT: Lerngruppe-Begleiter für geflüchtete Menschen

Seit einigen Monaten sind im Sparkassengebäude in Raab „neue“ Asylwerber untergebracht. Die vorwiegend irakischen Männer – durchschnittlich etwa 30 Jahre alt – möchten gerne die deutsche Sprache lernen und wären für jegliche diesbezügliche Hilfe dankbar. Sprache ist ein zentrales Element im Zusammenleben von Menschen und stellt somit eine wesentliche Voraussetzung für eine gelingende Integration dar.

Wenn Sie sich vorstellen können, Menschen beim Erwerb der deutschen Sprache zu unterstützen, melden Sie sich bitte beim

- Ausschuss für Integrationsangelegenheiten: Wolfgang Leitner: Tel. 0664 411 16 63, E-Mail wo.leitner@aon.at oder am
- Gemeindeamt: Christine Steinböck, Tel. 07762 2255-29, E-Mail steinboeck@raab.ooe.gv.at. Für Fragen und Informationen sind wir gerne erreichbar.



RECHTSANWÄLTIN
DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M
Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft

Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Erwachsenenvertretung
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin

SPRECHTAGE IN RAAB | 2. Halbjahr 2022

Freitag, 03.06.2022 14:00 Uhr

Freitag, 01.07.2022 14:00 Uhr

Freitag, 05.08.2022 14:00 Uhr

Freitag, 02.09.2022 14:00 Uhr

Freitag, 07.10.2022 14:00 Uhr

Freitag, 04.11.2022 14:00 Uhr

Freitag, 02.12.2022 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M (Medical Law)
Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis
Telefon.: +43 7752/ 21 290 | Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Mitgliedschaft in der LEADER-Region Sauwald-Pramtal für die nächste Förderperiode beschlossen

Hinter der Abkürzung „LEADER“ stehen ein Programm und eine regionale Initiative, die die Region mit neuen Ideen weiterentwickeln möchte. Es arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft, Wirtschaft und aus Gemeinden zusammen, um neue Lösungen für Herausforderungen in der Region zu finden. Unterstützt werden Projekte und Ideen, die kooperativ und innovativ sind und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region bieten.

Regionale Themen sind:

- **Wertschöpfung:** Kooperationen aus Tourismus, Landwirtschaft, Wirtschaft
- **Klima und Natur:** Biodiversität, Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft, Mobilität
- **Gemeinwohl:** Daseinsvorsorge, Ortskernbelebung, Chancengleichheit (inkl. Bildung, Beteiligung), Kultur

Das Team im LEADER-Büro in Sigharting für die Region Sauwald-Pramtal begleitet Ideen bis zur Umsetzung und entwickelt Projekte für die Region. 78 LEADER-Projekte wurden in den vergangenen sechs Jahren umgesetzt. Vereine, Arbeitskreise, Unternehmen, Privatpersonen und Gemeinden können LEADER-Projekte einreichen.

Das Förderbudget von knapp 3,6 Mio. Euro für die gesamte letzte Förderperiode teilt sich wie folgt auf:

- 31 Projekte von Gemeinden und gemeindenahen Organisationen (1.919.907,00 € Förderungen)
- 31 Projekte von Vereinen und gemeinnützigen Personengruppen (601.853,00 € Förderungen)
- 16 Projekte von Unternehmen und Privaten (1.017.308,00 € Förderungen)

Der Gemeinderat hat die Mitgliedschaft der Marktgemeinde Raab im

Verein Regionsverband Sauwald-Pramtal für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 beschlossen. Als jährlicher Mitgliedsbeitrag werden 1,60 € pro mit Hauptwohnsitz gemeldeter Person geleistet.

Du hast eine Idee, die unter die oben angeführten Themenbereiche fällt, und brauchst Unterstützung in der Entwicklung und Umsetzung?

Wende dich an:
Regionsverband Sauwald Pramtal
 Hofmark 4, 4771 Sigharting
 Tel. 07766 20 555 oder
 per E-Mail
office@sauwald-pramtal.at

Gewerbegrundstück durch die Gemeinde angekauft

Nördlich des Altstoffsammelzentrums befindet sich ein Gewerbegrundstück, das von seinem bisherigen Besitzer nie für seine eigentlich gedachte Verwendung genutzt wurde und somit unbebaut blieb. Nun ergab sich für die Gemeinde die Gelegenheit, dieses Grundstück mit einer Fläche von 2.500 m² zu einem pauschalen Kaufpreis in der Höhe von 48.000,00 € zu erwerben. Samt Nebenkosten wurden rund 52.000,00 € aufgewendet.

Ein Teilstück des Grundstückes soll für eine Erweiterung des Altstoffsammelzentrums in den nächsten Jahren herangezogen werden, der verbleibende überwiegende Teil zur teilweisen Deckung der Nachfrage

nach Gewerbegrundstücken in Raab. Entsprechende Interessensbekundungen liegen bereits vor.



Gelb eingezeichnet das erworbene Gewerbegrundstück

Kleintierzuchtverein sucht neues Vereinsheim

Um den Kleintierzuchtverein in Raab am Leben zu erhalten, sucht dieser ein neues Vereinsheim.

Wenn möglich sollte dieses im Ort oder in Ortsnähe sein. Das Gebäude kann auch renovierungsbedürftig und eventuell mit Nebengebäuden sein.

Bei Interesse bitte um telefonische Kontaktaufnahme mit
 Obmann Erich Ringer,
 Tel. 0664 84 60 044,
 E-Mail:
erichringer@gmail.com

Neues aus der Bücherei

Von November bis Dezember fand in der Bücherei ein Bücherflohmarkt statt. Wegen des Lockdowns, der auch die Bücherei betraf, wurde der Flohmarkt bis Februar verlängert. Für einen Euro pro Stück konnten gebrauchte Bücher erworben werden. Mit dem Erlös werden wieder neue Bücher angekauft! Der Bücherflohmarkt wird hoffentlich am Micheliemarkt erneut stattfinden können!

Vorschau:

In den Sommerferien findet wieder die Bücherwurmleseaktion des Landes in der Bücherei statt. Mit jedem gelesenen Buch sammeln Kinder von 2 bis 12 Jahren Stempel in ihrem Lesepass und nehmen am Ende der Ferien an einer Verlosung mit tollen Sachpreisen teil. *Kommt am Beginn der Ferien mit euren Eltern in die Bücherei und holt euch euren Pass!* Ebenfalls geplant ist in den Sommerferien eine Märchenwanderung mit der Märchenerzählerin Margit Obermair.

Neue Bücher sind in der Bücherei eingetroffen!



Thomas Stipsits, Eierkratz Komplott

Die Eier sind gefärbt, die Messer sind gewetzt! In Stinatz wird wiedergemordet und der „burgenländische Columbo“ Gruppeninspektor Sifkovits ist wieder im Einsatz.



Tom Hillenbrand, Monte Crypto

Als ein Start-up Unternehmer ums Leben kommt, beginnt die Suche nach seinem Privatvermögen, das er größtenteils in Kryptowährung angelegt hat. Ist das der Schlüssel zu einem Finanzskandal, der die ganze

Weltwirtschaft in den Abgrund reißt? Ein Rennen gegen die Zeit beginnt.



Matthias Bauer, Das Grauen am See

Oskar, Lena und Phillip wollen den Sommer am See genießen. Doch warum ist in der Nacht ein geheimnisvolles Licht zu sehen? Woher kommt der unheimliche Nebel? Die drei Freunde versuchen die unheimlichen Vorkommnisse aufzuklären und geraten dabei in allergrößte Gefahr.

Besuchen Sie die Gemeinde- und Pfarrbücherei, schmökern Sie oder Ihre Kinder in den neuen Büchern!

Die Bücherei ist für Sie jeden Sonntag von 10:00 - 11:00 Uhr und jeden Donnerstag von 16:30 - 18:30 Uhr geöffnet

Wir retten die Bienen – Schaubienenstock in Raab

Seit Mitte Mai gibt es in Raab einen Schaubienenstock zu besichtigen, welcher beim Zusammenfluss Raaberbach und Bründlbach vor der Brücke Ganglmair platziert ist. Der Schaustock soll einen Einblick in das Leben der Bienen geben.

Es sind nur zwei Rähmchen von normalerweise 20 bis 30 Stück eines ganzen Volkes. Man kann dadurch die Bienen an beiden Seiten beobachten und auch die Königin, welche etwas größer ist als die Arbeiterinnen und bis zu 2000 Eier am Tag legen kann, sehen. Auch kann der Bau der Zellen und das Schlüpfen der neuen Bienen beobachtet werden.

Da kein Platz für die Honiglagerung vorhanden ist und der Honig später nicht geschleudert werden kann, braucht der Stock eine ständige Wartung: Die Rähmchen müssen getauscht werden und eine laufende Fütterung ist vorzunehmen. Die

Abläufe im Bienenstock sind dieselben wie im Schaukasten: Die Bienen sammeln Pollen und produzieren Honig.

Nach dem Zuschauen müssen die Türen unbedingt wieder geschlossen werden und die Bienen dürfen nicht durch Klopfen an den Scheiben gestört werden. Auch soll man nicht das Gesicht vor das Flugloch, welches sich südseitig befindet, halten, denn dort befinden sich die Wächterbienen und es ist die Haustüre ins Volk, das auch entsprechend verteidigt wird. Bienen sind friedliche



Der neuen Schaubienenstock befindet sich bei der Brücke Ganglmair in Raab

Insekten und greifen den Menschen nur an, wenn sie sich bedroht fühlen.

Der Imkerverein steht jederzeit für Auskünfte zur Verfügung und würde sich über weitere Mitglieder freuen. Tel. 07762 3386.

Neuer Güterweg in Krennhof im Rohbau fertiggestellt

Im Spätherbst des vergangenen Jahres wurde mit der Errichtung eines neuen Güterweges in Krennhof begonnen. Noch vor Weihnachten war ein Großteil der Rohbauarbeiten abgeschlossen. Im heurigen Frühjahr

erfolgten noch die Restarbeiten in Form der Errichtung einer Entwässerung und der Einschotterung eines letzten Wegteilstückes. Schon in den kommenden Wochen soll der gesamte neue Weg asphaltiert werden.

einzelte Liegenschaften, bei denen dies noch nicht der Fall ist.



Vier Liegenschaften in Krennhof mit öffentlicher Straße aufgeschlossen

Mit dem Güterwegbau konnten vier Liegenschaften nun endlich mit einer zeitgemäßen öffentlichen Zufahrtsstraße aufgeschlossen werden. Damit gibt es im Gemeindegebiet von Raab nur mehr ganz ver-



Der Güterweg ist im Rohbau fertiggestellt

Frühjahrsreinigung in Raab

Im März – wenn die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass der Winter vorbei ist – wird durch den Gemeindebauhof jedes Jahr die umfangreiche Frühjahrsreinigung durchgeführt.

Was steht alles am Programm?

- Einsammeln der Schneestangen und Streusplittbehälter im gesamten Gemeindegebiet
- Kehrung sämtlicher Gehsteige per Hand oder mittels Motorträgergerät samt Kehraufsatz
- Kehrung des Straßennetzes im gesamten Gemeindegebiet mittels Kehmaschine (Energie AG

Umweltservice und Firma Felbermayr) – jährliche Kosten (ohne Splittentsorgung) 8.000,00 € bis 9.000,00 €

- Hochdruckreinigung des Ortszentrums entlang von Randleisten, auf Gehsteigen und gepflasterten Bereichen (alle paar Jahre)
- Kehren von Streusplitt aus Schneelagerdepots auf Wiesenflächen

Die Bauhofmitarbeiter bei der Hochdruckreinigung in der Fußgängerzone



Die wichtigsten Infos der Marktgemeinde Raab in einer App

Mit der App „Gem2Go“ stehen Ihnen allgemeine Informationen und aktuelle Neuigkeiten der Marktgemeinde Raab zur Verfügung.

Mit der Erinnerungsfunktion wird man rechtzeitig über Abfall-Abholtermine, Veranstaltungen und vieles mehr informiert. Jetzt die App "Gem2Go" downloaden und die allgemeinen Benachrichtigungen der Gemeinde abonnieren.



Das neue Klimaticket OÖ – Ein Ticket für alle Öffis in Oberösterreich!

Das Klimaticket revolutioniert die Tarife im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich. Mit dem neuen Klimaticket OÖ ist es möglich, in der ausgewählten Kategorie im bevorzugten regionalen Teilbereich oder im gesamten Verbundgebiet OÖ das gesamte Netz des öffentlichen Verkehrs zu nutzen – und das nur mit einem Ticket.

Das Klimaticket OÖ ist eine Jahresnetzkarte und gilt zwölf aufeinander-

folgende Kalendermonate. Mit dem Klimaticket OÖ wird ein wertvoller und wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Öffentlicher Verkehr ist bei weitem klimaschonender als die Fahrt mit dem Auto. Durch den Kauf des Klimaticket OÖ hilft man aktiv mit, die Umwelt zu schützen und Oberösterreich zukünftig als attraktiven Lebensraum zu erhalten. Das Klimaticket OÖ ist auch für Studierende eine ideale, sehr klimafreundliche Alternative zur Semesterkarte.

das Ticket ab 365,00 € direkt beim OÖ Verkehrsbund, im Online-Ticketshop oder persönlich im OÖVV Kundencenter.



Es gibt mehrere Kategorien zu unterschiedlichen Preisen und mit unterschiedlichen regionalen Gültigkeitsbereichen, um die Bedürfnisse der Fahrgäste bestmöglich abzudecken. Gekauft werden kann

Rasenmähen am Wochenende? Bitte nicht am Samstagnachmittag und Sonntag!

Im Hinblick auf die unvermeidliche Lärmbelästigung beim Rasenmähen wird ersucht, das Rasenmähen am Wochenende ab Samstagmittag zu vermeiden und diese Arbeiten während der Woche zu erledigen.



SPARKASSE #glaubandich
Oberösterreich

Willkommen in Raab. Wir glauben an die Region und die Menschen, die dort leben.

Wir nutzen die Chancen der digitalen Welt, bleiben aber zugleich nahe an unseren Kund:innen. Denn wir sind überzeugt: Optimale Lösungen für Ihr Geldleben sind in der eigenen Region am besten aufgehoben. Wechseln Sie zum modernsten Banking Österreichs und holen Sie sich den **€ 100 Willkommens Bonus***.



Beim ersten Gehalts- oder Pensionseingang € 100 Willkommens Bonus auf das Kontoführungsentgelt der Folgejahre. Gültig für Neukund*innen ab 20 Jahre, bei Eröffnung eines neuen Gehalts- oder Pensionskontos, einzulösen in der Sparkasse OÖ-Filiale Raab bis 30.06.2022.

Johannes Wilflingseder
Individualbetreuer
Filiale Raab
Marktstraße 1
T 05 0100 45038

**€ 100
Willkommens
Bonus***

In unserer bienenfreundlichen Gemeinden erblüht wieder die Vielfalt – Besuch von Umweltlandesrat Stefan Kainerer

Am 11. Mai besuchten Vertreter aus verschiedenen Bienenfreundlichen Gemeinden gemeinsam mit Landesrat Stefan Kainerer den Betrieb der Familie Bangerl in Riedlhof. Seit vielen Jahren erzeugt man dort ein Portfolio an Wildblumensamen auf den landwirtschaftlichen Ackerflächen



Stefan Kainerer zu Besuch in Raab beim Betrieb Blumensaat KG

und ist einer der wenigen Aufbereitungsbetriebe für Wildblumensamen und Sämereien in Österreich.

Mit „wilden Blumen“ kann man blütenbesuchende Insekten optimal unter die Flügel greifen. Denn während viele gärtnerische Pflanzen, wie gefüllte

Rosen oder die Forsythie, keinen Nektar oder Pollen anbieten, sind heimische, regionale Wildpflanzen optimal an ihre Bestäuber angepasst. Daher ist es ein besonderes Anliegen des Projektes, dass in Bienenfreundlichen Gemeinden naturnahe Flächen

für mehr Biodiversität erhalten bleiben oder neu entstehen. Dies ist vor allem ein wichtiger Beitrag für unsere (Wild)Bienen. Mit der Erhöhung der Artenvielfalt auf öffentlichen Flächen sowie deren ökologischer Pflege blühen immer mehr Flächen in unserer Gemeinde auf und bieten Bienen und Insekten eine natürliche Lebensgrundlage: Drei Viertel unserer Nutzpflanzen sind nämlich von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Somit hat das Bienen- und Insektensterben auch einen enormen Einfluss auf den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Bienenschutz ist Umwelt- und Klimaschutz.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in unserer Gemeinde persönlich für diese Artenvielfalt einsetzen!

Feste ohne Reste – Mehrwegpflicht bei Festen

Der beste Abfall ist jener, der gar nicht erst entsteht! Abfallvermeidung stellt eine der nachhaltigsten Lösungen in der Abfallwirtschaft dar, schont zum einen Ressourcen und entlastet zum anderen die Umwelt. Abfall lässt sich durch den Einsatz von Mehrwegprodukten in vielen Bereichen vermeiden, so auch bei Festen und Veranstaltungen. Seit 1. Jänner 2022 ist daher gesetzlich festgelegt, dass bei Veranstaltungen Maßnahmen zur Abfallvermeidung erfüllt werden müssen.

Welche Maßnahmen muss der Veranstalter umsetzen?

- Getränke, die in Oberösterreich in Mehrweggebinden erhältlich sind, müssen in diesen bezogen und in Mehrweggebinden ausgegeben werden (z.B. Mehrwegbecher oder Gläser)
- Ausgabe von Speisen in Mehrweggeschirr und mit Mehrwegbesteck

Welche Veranstaltungen betrifft die Mehrwegpflicht?

- Veranstaltungen, die unter das Öö. Veranstaltungssicherheitsgesetz fallen

- Anwesenheit von mehr als 300 Gäste gleichzeitig
- Veranstaltungen, bei denen Speisen und Getränke ausgegeben werden

Bei Veranstaltungen, bei denen mehr als 2.500 Personen gleichzeitig teilnehmen, muss zusätzlich zu den genannten Mehrweg-Maßnahmen, ein Abfallkonzept vorgelegt werden.

Der Bezirksabfallverband Schärding (BAV) bietet zahlreiche Angebote zur Vermeidung von Abfall an:

- Mehrwegbecher in unterschiedlichen Größen.
- Einkaufsaktionen für Mehrweggeschirr und -besteck.
- Kostenlose Umwelt-Profi-Kuchen-Transportkartons, damit ist das Mitnehmen von Mehlspeisen viel einfacher und umweltfreundlicher.

Kostenlose Beratungen:

Der BAV bietet kostenlose und unverbindliche Beratungen an, egal ob im persönlichen Gespräch vor Ort oder



Kuchen-Transportboxen aus Karton sind beim Bezirksabfallverband gratis erhältlich. Foto: Umwelt-Profi's

telefonisch. Dazu sollte rechtzeitig ein Termin vereinbart werden.

Kostenloser Verleih von Tonnen zur Abfalltrennung:

In allen ASZ im Bezirk Schärding stehen Tonnen und Container, die man zur getrennten Sammlung von Abfällen für Veranstaltungen ausleihen kann. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen Verein, eine Firma oder eine Privatperson handelt.

Detailinfos zur Mehrwegpflicht bei Festen unter diesem QR-Code



Humor steigert das Wohlbefinden



Lachen ist gesundheitsfördernd, erleichternd und wohltuend, es bringt Gelassenheit und Lebensfreude. Aktivieren Sie Ihre Lachmuskeln, damit steigern Sie Ihr Selbstvertrauen und betreiben gleichzeitig Burnout-Prophylaxe. Humor hat außerdem eine positive Auswirkung auf zwischenmenschliche Beziehungen, auf die Kommunikation und Motivation.

So gelingt ein humorvoller Tag

- **Beginnen Sie den Tag mit guter Laune.** Schenken Sie sich morgens das erste Lächeln im Spiegel.
- **Nehmen Sie sich und die Welt nicht zu ernst.** Humorlosigkeit ist kein Erfolgsrezept.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie **mehrmals täglich lachen** können. Dadurch bringen Sie mehr Gelassenheit und Lebensfreude in den Alltag.

- **Lächeln Sie Ihre Mitmenschen an.** Diese werden Ihnen Ihr Lächeln zurückschenken.
- **Laden Sie Ihre Spaßbatterien auf** und fragen Sie sich, wer oder was Sie immer zum Lachen bringt. Suchen Sie auch im Alltag nach Dingen, die komisch sind, z.B. Witze, lustige Videos, ...
- **Lassen Sie sich von guter Laune und guten Ideen anstecken.**

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte ...

Bitte stellen Sie Ihren Bioabfall ausschließlich in den dafür vorgesehenen braunen Biosäcken in die in Ihrer Umgebung aufgestellte Biosack-Sammelbox zur Abholung bereit. **Sie erhalten die verrottbaren Biosackerl kostenlos am Gemeindeamt.** Die Deponierung von Bioabfall in den Sammelboxen ohne braunem Biosackerl ist nicht gestattet und es wird solcherart zur Abholung bereitgestellter Abfall – z. B. in Maisstärke-Sackerl, Eimern, Plastiksäcken, Schachteln oder gar lose – von der abholenden Kompostieranlage nicht mitgenommen, da die Verrechnung (zwischen Gemeinde und Kompostieranlage) ausschließlich über die braunen Biosackerl

erfolgt. Die in den Supermärkten angebotenen „Bio-Plastik-Sackerl“ (z. B. Maisstärke-Sackerl) werden häufig zur Sammlung der Abfälle verwendet und dann in der Biosack-Sammelbox abgestellt. Dies ist nicht zulässig und es ist auch nicht empfehlenswert, Bio-Plastik-Sackerl in den braunen Biosack zu geben, da der Verrottungsprozess extrem lange dauert und außerdem nicht jedes Bio-Plastik kompostierbar ist. Die einfachste, billigste und umweltverträglichste Lösung ist es, die verrottbaren Abfälle (keine verpackten Lebensmittel – auch wenn diese bereits verdorben sind!!) direkt im braunen Biosackerl zu sammeln und für den Einkauf ein Mehrweg-Obstnetz

– anstelle eines Bio-Plastik-Sackerls – zu verwenden. Für die Sammlung der Bioabfälle zu Hause ist es hilfreich, den Biosack kühl und luftig aufzustellen – wenn möglich ohne direkten Kontakt zum Boden, z. B. auf einer umgedrehten Kartonschachtel oder auf einem Eierkarton. Durch die Luftzirkulation bleibt das Sammelgut trocken und Geruchs- sowie Schimmelbildung werden minimiert. Zur Feuchtigkeitsbindung empfiehlt es sich, den Boden des Sackes mit Zeitungspapier auszulegen und feuchte Speisereste in Zeitungspapier bzw. Papierservietten zu wickeln. Eine möglichst kurzfristige Bereitstellung (Montagabend) sorgt überdies für einen sauberen Sammelbox-Standort.



Blick in eine Biobox (Standort Kommuneplatz)

Hui statt Pfui – Flurreinigungsaktion

Im Frühling riefen die "Freunde der Raaber Bäche" und die "Gesunde Gemeinde Raab" zu einer Flurreinigungsaktion im Rahmen der "Hui-statt-Pfui-Aktion" auf. Am 2. April fanden sich dann einige Unerschrockene, die den winterlichen Wetterverhältnissen trotzten, am Kommuneplatz ein. Von dort aus wurde dann hauptsächlich entlang der Raaber Bäche eine beträchtliche Menge an Unrat und Müll gesammelt, welcher im ASZ entsorgt werden konnte. Das ASZ stellte dankenswerterweise

Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung.

Anschließend wurden alle Helfer von der Marktgemeinde Raab ins Café Maxima auf Würstel und ein Getränk eingeladen.



Raaber Bürger beteiligten sich an der Flurreinigungsaktion

Hundehaltung – Bereicherung und Konfliktpotenzial

Die Haltung eines Hundes bedeutet für viele Menschen eine wertvolle Beziehung und eine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Bedeutung der Hundehaltung zeigt sich mitunter auch an der steigenden Anzahl von Hunden. So sind in der Gemeinde Raab derzeit über 150 Hunde angemeldet.

Für Diskussionen und Konflikte – und für zahlreiche Beschwerden am Gemeindeamt – sorgen regelmäßig die Hinterlassenschaften der Hunde. Mit Hundekot verschmutzte Wege, Rasenflächen und Wiesen sind ein großes Ärgernis für viele Bürger. Verständlicherweise, denn: Wer hat schon gern Hundekot auf der Schuhsohle, am Fahrrad oder am Kinderwagen? Solche Verschmut-

zungen sind nicht nur unangenehm, sondern auch ein Infektionsrisiko, da durch Hundekot Parasiten wie Bandwürmer, Spulwürmer, Fuchsbandwurm etc. übertragen werden können. Auch außerhalb des Ortskernes tritt dieses Problem vermehrt auf. So sind Liegenschaftseigentümer damit konfrontiert, dass Weideflächen oder Wiesen, die der Tierfütterung dienen, durch Hundekot verunreinigt sind. Dies bedeutet zum einen ein nicht zu unterschätzendes – weil sich wiederholendes – Ärgernis auf eigenem Grund und Boden, zum anderen eine Gefahrenquelle für eigene Tiere.

Gemäß § 6 Oö. Hundehaltegesetz 2002 sind Hundehalter verpflichtet, Exkremente ihres Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

Um dieser Verpflichtung möglichst leicht nachkommen zu können, gibt es im Gemeindegebiet von Raab sogenannte Hundetoiletten – Ständer mit Hundekotsackerl zur freien Entnahme und Entsorgung – an folgenden Standorten:

- **Sparkassenpark:** beim Abgang Bäckergassl
- **Uferbegleitweg Raaber Bach:** am Ende des Kommuneplatzes beim Fußballtrainingsplatz
- **Uferbegleitweg Raaber Bach:** beim Steg in Brünning – Kreuzung der Wanderwege
- **Brücke Gewerbegebiet:** beim Trainingsplatz Ironbody
- **Bründlallee:** im Kreuzungsbereich mit der Sonnenhöhestraße – Höhe OÖ Wohnbau-Wohnblöcke
- **Hirschdobl:** beim Verbindungssteig mit der Theodor-Wimmer-Straße
- **Marktstraße:** auf der kleinen Grüninsel entlang der Mauer beim Campingplatz
- **Moarhof:** beim Gehweg "Ameisleitn" vor der Kellergröppe
- **Gehweg Peregrinus:** beim Trafo Krennhof
- **Zeller Steig:** geplanter Standort im Bereich des Verschönerungswegs

Die Hundetoiletten werden wöchentlich (jeden Freitagvormittag) von Mitarbeitern des Gemeindebauhofs entleert.

Für die meisten Hundehalter ist die Entsorgung des Hundekots eine Selbstverständlichkeit, von manchen wird diese Verpflichtung jedoch (noch) ignoriert. Ihnen sei die ordnungsgemäße Beseitigung und Entsorgung ans Herz gelegt!



Mit dem Problem Hundekot ist die Gemeinde nicht nur durch zahlreiche Beschwerden konfrontiert, auch bei der Rasenpflege rund um die Pfarrkirche, welche die Gemeinde für die Pfarre durchführt, tritt regelmäßig dieses Sch...problem auf

GLÜCKWÜNSCHE

Geburtstagsjubilare



**Anton
Luger**
85 Jahre



**Ferdinand
Andorfer**
85 Jahre



**Theresia
Hainzl**
85 Jahre



**Ingeborg
Breitenberger**
80 Jahre



**Franz
Helml**
80 Jahre



**Franz
Machtlinger**
85 Jahre



**Gertrud
Freund**
85 Jahre



**Ermelinde
Stöger**
95 Jahre



**Gertraud
Galeithner**
80 Jahre



**Karl
Oberndorfer**
90 Jahre



**Mathilde
Jutz**
85 Jahre



**Dieter
Hochhuber**
80 Jahre

Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter gratuliert den Jubilaren und Jubelpaaren im Namen der Gemeinde und wünscht nochmals viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen für die Zukunft.



Geburten

Milan Alfred
Sohn von Bianca Silberbauer
und Mario Kieslinger

Julian
Sohn von Pamela Perauer
und Stephan Steiner

Ben & Finn
Zwillinge von Sarah
und Florian Fleischhacker

Gabriel
Sohn von Daliborka
und Velimir Vučak

Liya
Tochter von Ümmü
und Onur Özdemir

Hannah Theresa
Tochter von Mag. Susanne
und Andreas Zweimüller

Kolja Sebastian
Sohn von Sonja
und Mag. Sebastian Mauernböck

Benjamin Marcel
Sohn von Melanie
und Richard Riedel

Hochzeitsjubilare



Krimhilde† und Rudolf Huber
Diamantene Hochzeit



Ein „Herzliches Willkommen“ den
neuen Gemeindebürgern!

VERANSTALTUNGEN

Juni

Trachtensonntag

So. 05.06., 9 Uhr, Pfarrkirche
Weitere Termine: So. 03.07.,
So. 07.08., Goldhaubengruppe

Sprechtag

Di. 07.06., 13:30 - 14:30 Uhr
GH Schraml, Weitere Termine:
Di. 05.07., Seniorenbund

Stammtisch

Mi. 08.06., 14 Uhr, GH Schraml
Weitere Termine: Mi. 06.07.,
Mi. 03.08., Seniorenring

Monatsturnier

Mo. 13.06., 19:30 Uhr, Stocksport-
halle, Weitere Termine: Mo. 11.07.,
Mo. 08.08.
Union Sektion Stockschießen

Monatsübung

Di. 14.06., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Fronleichnam

Do. 16.06., 8:30 Uhr, Pfarre Raab

Monatswanderung

Mo. 20.06., 13 Uhr, Seniorenbund

Tagesausflug

Mi. 22.06., Abfahrt 7 Uhr, Seniorenbund

Sonnwendfeuer

Fr. 24.06., 19 Uhr, Turnplatz
Turnverein

Juli

Volleyspektakel

Austrian PRO 80
Fr. 01.07. - So. 03.07.
Hobby-Bewerbe
Sa. 02.07. - So. 03.07., 10 Uhr
Beachvolleyballplatz
Union Sektion Volleyball

Picknick-Open Air

Fr. 01.07., 20:30 Uhr
Sparkassenpark, Kunst & Kultur

Seniorentreff

Mi. 13.07., 14 Uhr, GH Strasser
Weitere Termine: Mi. 10.08.
Seniorenbund

Weißwurstfrühschoppen

So. 17.07., 10 Uhr, Pfarrhof, Pfarre

Ortswandertag

Mo. 18.07., 13 Uhr, Seniorenbund

Hufeisenplatteln

Sa. 23.07., 11 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Sautrogrennen

So. 31.07., 10 Uhr,
Moar z'Hofing, Landjugend

August

Tennis-Bezirksmeisterschaft

Do. 04.08. - So. 14.08.
Tennisanlage, Union Sektion Tennis

Kellerfest

Fr. 05.08. - Sa. 06.08., 20 Uhr
Kellergröppe, FF Raab

58. Jahnwanderung

Fr. 13.08. - Mo. 15.08., 8 Uhr
Treffpunkt Turnplatz, Turnverein

Hoffest

So. 14.08., 10 Uhr, Dr.-Pfluger-
Straße, Markt Musikkapelle

4-Tage-Reise "Südtirol"

Mo. 22.08. - Do. 25.08., Abfahrt 6 Uhr
Seniorenbund

Die Termine sind auch
auf der Homepage der
Marktgemeinde Raab und
über die App "Gem2Go"
ersichtlich



Wichtige Information zum Raaber Unionlauf

Der Unionlauf der Union Raab findet dieses Jahr am Samstag, 17. September
zwischen 13 und 17 Uhr im Gemeindegebiet Raab statt.

Bitte beachten Sie, dass es während der Veranstaltung vor allem im
Zentrum von Raab zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 1 – Mai 2022, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Mag.ª Agnes Reiter, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Anna Meingassner, Tel. 07762 22 55-25, E-Mail: meingassner@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1

